

**Geschäftsführung
BV Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	17.02.2016

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2190/16) am 16.02.2016**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Jana Hornung , Frau Marion Koßmann , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Bülent Kremser, Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Sitko ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz ,

vom Jugendrat

Herr Maximilian Patermann

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Dorothea Glauner, Herr Michael Hornung (ab 18.34 Uhr – während TOP 3), Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

von der Presse

Herr Florian, Herr Schmidt.

Nicht anwesend sind

Frau Ingrid Rode, Herr Stv. Alexander Schmidt.

Schritfführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Maximilian Patermann, Mitglied im neu gewählten Wuppertaler Jugendrat, stellt sich vor und berichtet über erste Aktivitäten.

2 Berichte und Mitteilungen

Keine.

**3 Erhalt der "Schule Kratzkopfstraße" als Gemeinschafts-Grundschule
- Gemeinsamer Antrag von DIE LINKE und WfW vom 27.01.2016
Vorlage: VO/0075/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 16.02.2016:

Die geplante Schließung der Gemeinschafts-Grundschule an der Kratzkopfstraße in diesem Jahr soll sofort gestoppt werden, um den wachsenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Zudem könnte bei noch ggf. freien räumlichen Kapazitäten ein Teil der Schule auch als Kita genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Ausbau der offenen Ganztagschule um 125 Plätze zum Schuljahr 2016/2017
Vorlage: VO/0081/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 16.02.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2016/2017 um insgesamt 125 Plätze auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

Distelbeck 9	1 Gruppe OGS
EngelbertWüster-Weg 29	1 Gruppe OGS
Radenberg 12	1 Gruppe OGS
Wichlinghauser Str. 29	2 Gruppen OGS

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Veranstaltungen im Stadtbezirk

5.1 - Antrag von Wir in Ronsdorf e.V. auf Erteilung einer unbefristeten Genehmigung zur Durchführung des Kinderfestes auf dem Bandwirkerplatz

Der Bezirksbürgermeister berichtet über einen Meinungsaustausch im Vorgespräch, wonach über die Genehmigung zur Durchführung des Kinderfestes nach wie vor jährlich entschieden werden solle. Hinsichtlich des Termins im Jahr 2017 sollte der Antrag auf die Septembersitzung der BV in diesem Jahr verschoben werden.

Er regt an, das Gremium bestehend aus WiR, HuB und Bandwirkerbad erneut ins Leben

zu rufen, um mögliche Terminkollisionen auch zukünftig auszuschließen.

Frau Auer, Vorsitzende des HuB erklärt, dass Gespräche zwischen den verschiedenen Veranstaltern selbstverständlich seien und z.T. auch bereits stattgefunden hätten.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, dass der Antrag von Wir in Ronsdorf e.V. hinsichtlich des Termins im Jahr 2017 auf die Septembersitzung verschoben wird.

5.2 - Antrag der IG Schausteller Wuppertal e.V. auf Durchführung eines Volksfestes in Ronsdorf vom 12.08. - 15.08.2016

Der Bezirksbürgermeister informiert über ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der IG Schausteller e.V., wonach man sich – anders, als in der vorliegenden Terminauflistung angegeben – auf den Termin vom 16.09.2016 – 18.09.2016 verständigt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 16.02.2016:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Durchführung eines Volksfestes der IG Schausteller Wuppertal e.V. in der Zeit vom 16.09.2016 bis 18.09.2016 im Ascheweg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Köster kritisiert, dass auf den Bürgersteigen, die an die Parkplätze von Lidl und Netto angrenzten, kein Schnee geräumt worden sei. Konkret betroffen seien die Bereiche „Schöne Aussicht“ und „Am Stadtbahnhof“.

Er bitte die Verwaltung um Auskunft, ob es für Discounter eine Sonderregelung gebe, oder ob auch hier eine Räumpflicht bestehe.

Hinsichtlich der beiden Parkplätze/Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Marktstraße bitte er die WSW um Auskunft über die jeweilige Auslastung. Nach seiner Beobachtung würden diese Plätze sehr selten genutzt. Angesichts der Parkraumknappheit in diesem Bereich halte er die Sperrung von gleich 2 Plätzen für Elektrofahrzeuge für übertrieben.

Was die Verkehrsführung in der Straße „An den Friedhöfen“ angehe, stelle er die Frage an die Verwaltung, ob es Überlegungen gebe, den Verkehrsfluss zu optimieren. Die Straße sei schon heute, erst recht für den Busverkehr, relativ eng. Es gebe schon jetzt Bedenken der Anwohner, dass sich die Situation nach Errichtung des geplanten Neubaugebietes weiter verschlechtern werde.

Der Bezirksbürgermeister stellt die Frage, was das Ordnungsamt zu tun gedenke, um die im Parkscheibenbereich parkenden Dauerparker daran zu hindern, alle 2 Stunden ihre Parkscheibe weiterzustellen.

Frau Stv. Glauner berichtet über eine fast fertiggestellte Baustelle im Bereich der Bäckerei Steinbrink in der Erbschlöer Straße. Vor den Wohnhäusern sei der Bürgersteig durch die Baustelle dermaßen beschädigt, dass er einen Gefahrenbereich darstelle. Sie bitte die Verwaltung um Klärung, wer für die Beseitigung der Schäden zuständig sei und dafür zu sorgen, dass so schnell wie möglich Abhilfe geschaffen werde.